

Karin Pagmar



Die Stimme der schwedischen Sängerin Karin Pagmar, die in Deutschland lebt, ist schwer zu charakterisieren, so unverkennbar ist ihr dunkles Timbre. Die vielseitige Künstlerin erhielt ihre Gesangs- und Schauspielausbildung in ihrer Heimat und anschließend durch Studien in Deutschland, an der Nordwestdeutschen Musikakademie in Detmold. Bereits ihre ersten Auftritte begeisterten das Publikum so, dass ein Kritiker von « *einer der begabtesten Nachwuchssängerinnen, mit der sich das Musiktheater schmücken kann* » sprach. Nach zahlreichen Engagements an den wichtigsten Spielstätten im Opern-, Musical- und Konzertbereich, führte sie ihr Weg nach Wien, von wo sie eine internationale Karriere mit Tourneen, Konzerten, Radio- und Fernsehauftritten u. a. in Deutschland, Österreich und Belgien, startete. Man erlebte sie z.B. als Czipra in *Der Zigeunerbaron* von Johann Strauss oder als Anastasia Kokozowa in *Der Graf von Luxemburg* von Franz Lehár. Karin Pagmar gibt auch Liederabende mit Kompositionen von Friedrich Hollaender (wie das berühmte *Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt*) oder Cole Porter (*So in Love*). In ihrem umfangreichen Programm ist allerdings ihre Interpretation der Lieder von Zarah Leander (1907-1981), mit der sie Publikum und Presse immer wieder überzeugt, ein absolutes Highlight.